

Sauerland-Post



Frohe
Weihnachten!
Euer Statteilbüro

HALBE WECKMÄNNER SOLLEN ZEICHEN SETZEN

Rund 550 Kinder und Erwachsene namen am 9.11. am Martinsfest im Sauerland teil. Der gemeinschaftlich organisierte Laternenumzug startete am Marktplatz vor der Evangelischen Erlösergemeinde und ging begleitet von Blaskapelle, Martinsliedern und Laternen durch den Stadtteil. Am Ende gab es Weckmänner und Tee. In Anbetracht der drohenden Kürzungen im Sozialhaushalt, der Kriege und dem Ruf der Rechtspopulisten, dass es nicht für alle reiche und man deswegen Geflüchtete zurückweisen müsse, sollte ein besonderes Zeichen gesetzt werden. Die Weckmänner wurden dieses Jahr am Martinsfest geteilt. Das Sauerland setzt damit ein Zeichen für Nächstenliebe und Menschenwürde.

Wir im Sauerland teilen viel miteinander und in diesem Jahr auch die Weckmänner beim Martinzug. In Gruppen, Arbeitsbereichen und auf der Familienfreizeit haben wir mit den Bewohner:innen bereits vor dem Martinsfest zum Thema „Teilen“ gearbeitet. Das Christen rund um den 11. November den Gedenktag des heiligen Martin feiern, soll an grundlegende Werte von Nächstenliebe und Menschenwürde erinnern. Denn der Legende nach teilte Martin von Tours seinen Mantel mit einem frierenden Bettler.

Wir freuen uns, dass die Aktion so gut angenommen wurde. Viele Familien fanden es eine schöne Geste mit Kind, Freund, Partner oder Partnerin zu teilen und auch Einzelnen haben wir geholfen, einen Partner zum Teilen zu finden. Das waren schöne Begegnungen, die gezeigt haben, dass Teilen Freude macht.

Christine Gilberg, KBS

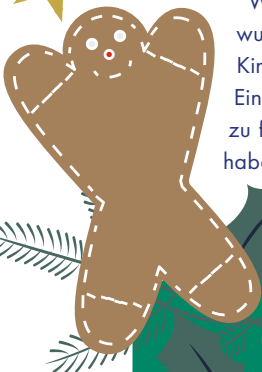
NEU



ADVENT IM SAUERLAND

Jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr treffen wir uns auf dem **Marktplatz Sauerland** vor der Gemeinde. Gemeinsam möchten wir die Adventszeit genießen. Wir werden Weihnachtslieder singen, Stockbrot am Lagerfeuer backen, Kekse knabbern und heiße Getränke genießen.

Euer KBS-Team



Angebote

50+ ANGEBOTE HERZLICHE EINLADUNG

Die Angebote richten sich an alle Stadtteilbewohner:innen ab 50 Jahren

MONTAG:

- 11-13 Uhr Mittagstisch 50+ is(s)t gut, gemeinsames Kochen, Gemeindezentrum
- 13-14 Uhr Mittagstisch 50+ is(s)t gut, gemeinsames Essen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Trafohaus, Gemeindezentrum
- 16:30-17:30 Uhr Yoga, KBS-Gemeinschaftsraum

DIENSTAG:

- 14:30-15:30 Uhr Gymnastik 50+, Gemeindezentrum
- 19-21 Uhr Nachbarschaftstreff alle 14 Tage, KBS-Insel

MITTWOCH:

- 15-17 Uhr MittenDRIN-Café, Gemeindezentrum

DONNERSTAG:

- 11:30-13:00 Uhr Wir lernen Deutsch, KBS-Gemeinschaftsraum
- 19-20 Uhr Stadtteilchor Sauerland „Sing mit“, Gemeindezentrum

JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT:

- 10:00-13:00 Uhr Kreativ-Café, KBS-Gemeinschaftsraum



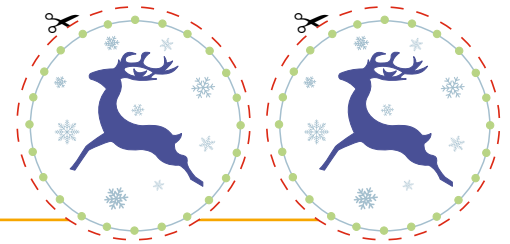
WEITERE ANGEBOTE:

- Soziale Beratung, Mittwoch 9-10 Uhr und Donnerstag 16-17 Uhr, Quartiersbüro Sauerland
- Essbares Sauerland, Bürgerbeteiligungsprojekt, immer zugänglich, Norderneyer Straße
- Bücherschrank, immer zugänglich, Marktplatz Sauerland

Weitere Informationen im Stadtteilbüro:

petra.ebeling@ekhn.de, Telefon: 0611 205 17 11,
Föhler Str. 72, 65199 Wiesbaden,

Wir freuen uns auf Sie und Euch! Petra Ebeling



SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR FRAUEN

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Selbstbehauptungskurs für Frauen und knüpfte damit an das Thema zum Internationalen

Frauentag 2023 „Die Stadt gehört uns allen-ganz sicher“ und dem Motto zum ersten Sauerländer Frauen- und Mädchentag „Das Sauerland gehört uns allen-ganz sicher“ an. Wie trete ich selbstbewusst auf? Wie gehe ich mit unangenehmen Situationen um und welche Handlungsstrategien gibt es? „Viel zu schnell verging die Zeit, aber ich gehe gestärkt aus diesem Kurs raus“, so die Aussage einer 59jährigen Teilnehmerin.

Petra Ebeling

TRAFHAUS WOCHENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
13:00 - 14:30 Mittagessen	13:00 - 14:30 Mittagessen	13:00 - 14:30 Mittagessen	13:00 - 14:30 Mittagessen	
14:30 - 16:00 Schülerhilfe	14:30 - 16:00 Schülerhilfe	14:30 - 16:00 Schülerhilfe	14:30 - 16:00 Schülerhilfe	14:00 - 15:00 Mobile Zeit
16:00 - 18:00 Mobile Zeit	16:00 - 19:00 Mädchentag ab 10 Jahre	16:30 - 18:00 Jungenfußball ab 10 Jahre	16:00 - 19:00 Ausflugstag 10 - 13 Jahre	15:00 - 18:00 Offener Treff mit Kochprojekt
18:00 - 21:00 Offener Treff		18:00 - 21:00 Offener Treff		

Das Trafohaus ist für alle ab 10 Jahren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



KiEZ & 50+



GROSSEINSATZ IM SAUERLAND

„19. Oktober 23 - Wiesbadener Feuerwehr mit Großaufgebot in Dotzheim

Wegen eines unklaren Geruchs ist die Feuerwehr am Donnerstag nachmittag mit einem Großaufgebot in Dotzheim im Einsatz gewesen. Wie die Feuerwehr twittert, war der Geruch rund um die Föhler Straße wahrzunehmen. 32 Personen waren betroffen und wurden vom Rettungsdienst untersucht. Die Messungen der Feuerwehr lieferten keine Hinweise auf Gefahrenstoffe. Alle Patienten konnten ohne Beschwerden vor Ort gelassen werden. Es gab keine Verletzten. Die Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen.“

merkurist, 19.10.2023

Davon waren auch die Mitarbeiter:innen im KBS-Stadtteilbüro und viele Bewohner:innen des Hauses betroffen, darunter viele Kinder und Kleinstkinder. Das KBS Stadtteilbüro musste von der Feuerwehr mit der Drehleiter über den Notausgang von der Dachterrasse gerettet werden. Kinder haben nicht verstanden was los ist, haben Angst bekommen und geweint.

Sollte das ein „SCHERZ“ gewesen sein, dann war es ein ganz, ganz Mieser!

1. wurden hier Menschen gefährdet, darunter zahlreiche Kleinstkinder. Die Hustenattacken und Reizungen der Atemwege waren NICHT lustig!

2. ist dieser Großeinsatz unwahrscheinlich teuer. Besonders ärgerlich, da wir vom KBS mit den Bewohner:innen um den Sozial-Etat kämpfen, der gekürzt werden soll. Die Feuerwehr wird auch von der Stadt bezahlt, also Geld, dass dann wieder hier vor Ort fehlt! Wie kurzfristig und dämlich!

3. fehlen die Kräfte an anderen Orten wo Menschenleben gefährdet sind.

Wir sind dankbar, dass niemand zu Schaden kam. Herzlichen Dank an alle Rettungskräfte! Wir wurden sehr gut und professionell betreut. Der Einsatz gab uns stets das Gefühl, dass alles unter Kontrolle ist.

Christine Gilberg



KBS FAMILIENFREIZEIT

Vom 22. bis 24. Oktober fand im idyllischen Taunus eine ganz besondere Familienfreizeit statt. Neun Familien fuhren mit dem Reisebus in das winzige Dörfchen Langenseifen, um gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des KBS ein schönes Wochenende zu erleben. Möglich gemacht wurde das durch freundliche Unterstützung des Ortsbeirats Dotzheim. Vielen Dank im Namen der Familien dafür!

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich alle nicht die Laune verderben. Gemeinsam wurden Bewegungsspiele veranstaltet, bei denen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen in Schwung kamen. Gleich beim ersten Spiel zog sich Jan, der KiEZ-Verantwortliche für das Sauerland, einen Muskelfaserriss zu, der ihn jedoch keineswegs davon abhielt, bis zum Ende dabei zu sein – wenn auch nicht mehr wie gedacht in Bewegung, sondern eher als „Humpelbein“ auf der Reservebank!

Die gemütlichen Abende wurden mit Brettspielen und kreativen Aktivitäten gefüllt. Die Familien gestalteten begeistert Bilderrahmen und verliehen so ihren Erinnerungen einen besonderen Rahmen. Siso, die gute Seele der Gruppe, stand stets zur Seite und unterstützte, wo sie konnte.



Zu erwähnen ist zweifellos das Lagerfeuer, das trotz des Regens angezündet wurde, um gemeinsam Stockbrot zu backen. Die wärmenden Flammen, das Knistern des Holzes und das leckere Stockbrot lenkten erfolgreich von den immer nasser werdenden Schuhen ab.

Die größte Überraschung kam allerdings am zweiten Tag: Ein Pferd schaute plötzlich durchs Fenster und brachte Jubel und Staunen in die Runde. Mutige Kinder und sogar einige Erwachsene durften eine Runde „hoch zu Ross“ drehen. Dieses unerwartete Erlebnis wird sicherlich noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer bleiben.

Jan Matous, KiEZ-Verantwortlicher



Trafohaus



HERBSTFERIEN

In den Herbstferien gab es wieder verschiedene Angebote im Trafohaus. Neben dem Mädchenerlebnistag war ein Highlight der Ausflug ins Maislabyrinth.

Zusammen sind wir durch das Labyrinth gerirrt und haben Stationen gesucht, um verschiedene Fragen für ein Gewinnspiel beantworten zu können. Hinterher konnten wir noch verschiedene Kürbiskunst ansehen und eine Art Hüpfburg gab es auch.

Kids des Trafohauses



MÄDCHENERLEBNISTAG IM TRAFHAUS

In den Herbstferien fand der Mädchenerlebnistag statt, der vom Jugendzentrum Trafohaus, der Betreuenden Grundschule und der Bezirkssozialarbeit organisiert wurde. Es gab einen Nähmaschinen-Workshop, bei dem wir kleine bunte Taschen genäht haben. Bei einem Selbstbehauptungskurs haben wir zum Beispiel gelernt wie man mutig stehen kann und wie man Beleidigungen an sich abprallen lässt. Am Ende gab es eine Neon-Disko mit verschiedenen Cocktails und ein bisschen was zu knabbern. Wir haben in allen Farben geuchtet und sehr viel zusammen getanzt!

Sofia, 13 Jahre



INTERNATIONALE JUGEND BEGEGNUNG ZUM WELTMÄDCHENTAG

Tanja: Hallo Sofia! Kannst Du kurz etwas über dich erzählen?

Sofia: Mein Name ist Sofia. Ich bin 13 Jahre alt und Ehrenamtliche im Jugendzentrum Trafohaus. Ich wohne im Sauerland und meine Hobbys sind Schwimmen und Schlittschuhfahren.

Tanja: Du warst dieses Jahr bei der Internationalen Jugendbegegnung zum Weltmädchentag. Wo seid ihr gewesen?

Sofia: Wir waren 10 Tage in der Türkei. Wir sind in Istanbul gelandet und dann ca. 3 Stunden mit dem Reisebus nach Bursa/Nilüfer gefahren. Mit dabei waren auch Mädchen aus Wiesbaden, Polen, der Türkei, und Palästina. Begleitet haben uns Sabine Ehrhard (STZ Klarenthal) und Katharina Steiner (STZ Gräselberg).

Tanja: Was habt ihr in der Türkei gemacht?

Sofia: Ich habe dort so viel gelernt. Besonders interessant fand ich die verschiedenen Sprachen und Nationalitäten kennenzulernen. Ich konnte sehr gut Englisch üben. Wir haben viel zum Thema Mädchensein, Mädchenrechte und Gleichberechtigung gearbeitet. Wir haben viele verschiedene Orte entdeckt und erkundet. Es gab zum Beispiel eine Rallye durch Nilüfer. Außerdem haben wir den Bürgermeister von Bursa getroffen und eine kurze Rede gehalten. Wir waren auch auf dem Uludag Berg – dort war es ein bisschen kalt, aber man hatte eine tolle Aussicht. Wir haben auch eine Moschee besucht und sind mit einem Boot gefahren.

Tanja: Woran hattest du am meisten Spaß? Was hat dich besonders beeindruckt?

Sofia: Ich fand die Abende am schönsten, weil wir da oft mit allen Mädchen zusammen waren. Außerdem fand ich es spannend im Supermarkt neue Dinge zu entdecken.

Tanja: Was würdest du dir für nächstes Jahr wünschen?

Sofia: Dass die palästinensischen Mädchen wieder dabei sein können. Wegen dem Krieg konnten sie nicht mehr zurück in ihre Heimat und mussten erstmal in der Türkei bleiben. Die Mädchen und auch die Betreuerin waren furchtbar traurig. Wir haben versucht sie aufzumuntern und sie ein bisschen zum Lachen zu bringen.

Tanja: Was glaubst du warum Mädchenrechte wichtig sind?

Sofia: Es muss halt so sein. Ohne Mädchenrechte müssten wir ja alle radikal wieder putzen. Wir wollen halt respektiert werden und das ist auch richtig so!

Sofia im Interview mit Tanja vom KBS



1. Ausmalen
2. Ausschneiden
3. Faden drankleben
4. Aufhängen



GEWONNEN! SPIELOTHEK



Unsere Kita gehört in diesem Jahr zu den 250 stolzen Gewinnern, die sich über eine KiTa-Spielothek-Ausstattung für die jungen Kinder freuen dürfen – und von unserem Gewinn sollen Sie natürlich erfahren!

Die Kita KBS hat sich am Aufruf der Initiative „KiTa-Spielothek für die Krippe“ des „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ beteiligt und ein umfangreiches Spielwarenpaket gewonnen. Die Initiative „KiTa-Spielothek“ möchte spielerisch die Entwicklung von U3-Kindern fördern. Gesponsert wurden die Produkte, die wir erhalten haben, von den Herstellern Ravensburger und Zapf Creation.

Nicole Stiehl und Cornelia Kusch-Krawiec, Kita KBS

VORSCHULARBEIT IN DER KITA

Im November bearbeiten die Vorschulkinder der Kita KBS das Thema „Gefühle“. Wir haben darüber gesprochen, welche Gefühle es gibt und ob es gute und schlechte, sowie richtige und falsche Gefühle gibt.

Ergebnis: Jedes Gefühl ist richtig, denn es ist das eigene Gefühl. Niemand darf mir vorschreiben, welches Gefühl ich haben darf und wie sich das für mich anfühlt!

Wir haben mit den Karten „Die Familie Erdmann“ gearbeitet und Gefühlsbommeln gebastelt. Die Bommeln können z.B. an der Jacke oder dem Rucksack befestigt werden und uns daran erinnern:

Mein Gefühl ist richtig und es gehört MIR!

Karina Derl-Matous und Nicole Schwartze, Kita KBS



VORLESETAG

Am 17. November fand der Bundesweite Vorlesestag statt. Hierfür kam Jan Matous vom KiEZ in die Kita KBS und hat den Kindern ein Buch vorgelesen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß. Wir hoffen, dass Jan uns bald wieder besucht.

Die Kinder und Erwachsenen der Kita KBS sagen Danke!

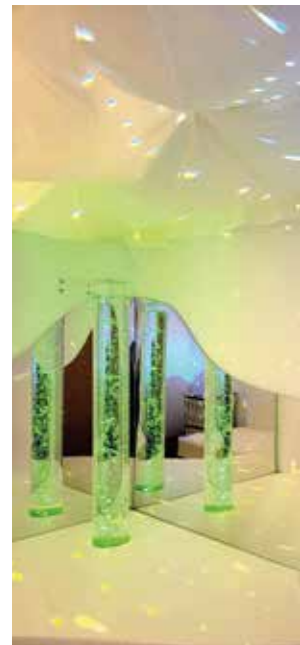


SNOEZELRAUM FÜR KITA ZENTRUM SAUERLAND

Die Kinder, deren Familien und die Erzieher der Kita Zentrum Sauerland verabschiedeten vor der Sommerschließung 39 Schulkinder. Es war ein Fest voller Freude, Spaß und vieler Tränen. Die Eltern ließen ihre Wünsche in den Himmel steigen, mit vielen bunten Luftballons! Ein neuer Lebensabschnitt ist für alle nicht einfach und sehr aufregend.

Das neue Kindergartenjahr starten wir mit Eingewöhnungen und begrüßen die Familien recht herzlich bei uns. Außerdem freut sich das ganze Team und die Kinder über einen neu gestalteten Raum: Der Snoezelraum! Hier können unsere kleinen und großen Kinder zur Ruhe kommen, neue Sinneseindrücke sammeln und einfach die Seele baumeln lassen.

Tanja Merz, Kitaleitung Zentrum Sauerland



SAUERLAND RÜNDE DANKE

Ich danke der SauerlandRunde und allen daran beteiligten, insbesondere den Mitarbeiter:innen der KBS ganz herzlich für die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit in meiner ehemaligen Funktion als Ortsvorsteher.

Als Ortsbeiratsmitglied bin ich gerne Ansprechpartner (neben anderen) für Ihre Themen. Natürlich engagiere ich mich auch weiterhin in der Initiative www.westfeld-erhalten.de dafür das die gesamte Fläche zwischen Sauerland, Schierstein, Freudenberg und Dotzheim

für ein gesundes Stadtklima, Ackerbau, lokale Lebensmittelproduktion, Naherholung und Artenschutz erhalten bleibt.

Ich hoffe, dass das neue inklusive Spielgerät bald aufgebaut werden kann; der Ortsbeirat hat ja die Finanzierung des Gerätes übernommen, und das Grünflächenamt den Aufbau.

Uns allen wünsche ich, dass es nicht zu den drohenden Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich kommen wird, denn:

Wer im Sozialen kürzt, dem fehlt die kulturelle Idee für eine Gesellschaft und wer in der Kultur kürzt, dem fehlt der soziale Verstand.

Ihnen wünsche ich geruhsame Feiertage und uns allen eine friedliche Zukunft.

Harald Kuntze

WAS BEDEUTET IHNEN DER VOLKSTRAUERTAG?



Volkstrauertag: Menschen, die mit ernstem Gesichtsausdruck Kränze vor „Kriegerdenkmälern“ niederlegen, während die Jugendfeuerwehr Fackeln entzündet und ein Chor oder eine Blaskapelle musizieren - ein ritualisiertes Gedenken an dem immer weniger Bürger:innen aber auch Vereine und Verbände in Dotzheim teilnehmen.

Wie kann dieses Gedenken in eine zeitgemäße Form gebracht werden, die mehr Menschen anspricht? -das hat sich die Arbeitsgruppe des Ortsbeirates zum Volkstrauertag gefragt.

Deswegen wurden in den Dotzheimer Stadtteilen – im Sauerland am Marktplatz – Banner aufgehängt und waren eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen <https://www.volkstrauertag.com>.

Leider ist Krieg keine Angelegenheit von „damals“ und ist derzeit aktueller denn je.

Christine Gilberg, KBS

In der SauerlandRunde wurden auch dieses Jahr Bewohneranliegen geklärt und Entscheidungen getroffen.

Die einstündige Runde im KBS-Gemeinschaftsraum hat immer die Punkte:

„Bürgernliegen“ – „Stadtteilanliegen“ – „Sonstiges& Termine“.

Themen waren u.a. „zu viel Müll im Stadtteil, Lärmbelästigungen, eingeschränkte Parkmöglichkeiten“. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, wie es besser werden kann.

Folgendes konnte eine größere Zufriedenheit herstellen: „Aktion Sau(b)erland“, die zeitweise verstärkte Präsenz der Polizei im Stadtteil, bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Jugendlichen und Bewohnern lernten sich die Parteien kennen und das Jugendzentrum Trafohaus konnte vermittelt.

Die Wohnbaugesellschaften GWH und GWW berichteten unter Beteiligung von Stadtteilbewohner:innen von ihren Ideen für den Stadtteil, z.B. Pflanzaktion beim „Essbaren Sauerland“, Antrag für eine Packstation, die Planung von Gieß-Patenschaften für Bäume, die Planung des Foodsharing Schrankes.

In der SauerlandRunde stellten sich neben dem neuen „Schutzmännchen vor Ort“, der „Förderverein der Grundschule Sauerland e.V.“ sowie die „Elternbeiräte der Grundschule Sauerland“ vor.

Mitglieder des Ortsbeirates Dotzheim brachten Infos aus den Ortsbeiratssitzungen mit und nahmen Anliegen von der SauerlandRunde mit in ihre Sitzung.

Die Runde bedankte sich bei Herrn Kuntze für sein vergangenes Wirken im Sauerland als Dotzheimer Ortsvorsteher. Wir wünschen dem neuen Ortsvorsteher, Herrn Schwalbach, alles Gute für seine Amtszeit.

Es wurden Bilder von Stadtteilveranstaltungen und der „KBS-Sauerland-Film“ gezeigt, Aktionen angekündigt und zur Beteiligung aufgerufen.

Hervorzuheben ist, dass durch die Protestaktionen die drastischen „Kürzungen im Sozialetat“ abgewendet werden konnten. Auch diese wurden in der Runde ausführlich besprochen.

Nach langen gemeinsamen Anstrengungen ist es gelungen, dass das Sauerland ein barrierefreies Spielgerät, ein Bodentrampolin, auf dem Palmenspielplatz erhält. Der Ortsbeirat Dotzheim bezahlt das Spielgerät, das Grünflächenamt sorgt gemeinsam mit seinen Auszubildenden für den Einbau. Einen großen Dank von der SauerlandRunde geht an den Ortsbeirat Dotzheim, das Grünflächenamt und besonders den mitwirkenden Bewohner:innen

TERMINE 2024

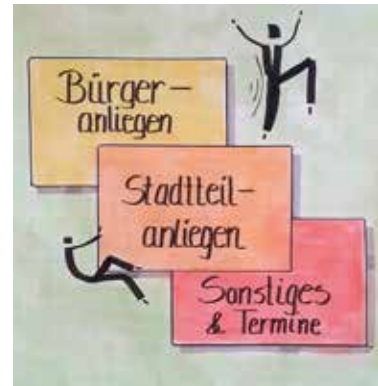
Gemeinsam mit Bewohner:innen, Einrichtungen, Wohnbaugesellschaften, Vertretern des Ortsbeirates und Interessierten wird alles, was das Sauerland betrifft, besprochen.

Donnerstags von 17h-18h, KBS-Gemeinschaftsraum, Führer Str. 74/5 (am Marktplatz Sauerland, letzter Laden links vor der Grundschule Sauerland)

14. März
27. Juni

12. September
5. Dezember

Christine Gilberg & Petra Ebeling, KBS



KUNSTWERKE NOCH BIS 10.1.2024 ZU BESTAUNEN

„Atem-(be)-raubend!“, so heißt das diesjährige Motto der Kunstausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Stadtteil Sauerland.

Was begeistert mich so sehr, dass es mir den Atem raubt? Was nimmt mir den Atem?

Wo ist noch Luft nach oben?

In einer beeindruckenden kreativen Art sind die Kunstwerke an den Fenstern der Evangelischen Erlösergemeinde noch bis zum Mittwoch, 10. Januar 2024 zu bestaunen. Die Kunstausstellung ist eingebettet in die Veranstaltungsreihe „Wir in Wiesbaden“, an der sich bis zu 70 Träger und Förder:innen aus Wiesbaden beteiligen und somit die Vielfalt von Wiesbaden abgebildet wird.

Tanja Vitucci & Petra Ebeling, KBS



BLUMENZWIEBELN PFLANZEN BEIM ESSBAREN SAUERLAND

Zu Beginn des Herbstes haben die Bewohner:innen, das KBS und die Wohnbaugesellschaften gemeinsam Blumenzwiebeln beim Essbaren Sauerland gepflanzt, wie zum Beispiel Schneeglöckchen, Narzissen und Osterglocken. Nach der Pflanz-Aktion gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns schon darauf, wenn es im Frühjahr dann wunderschön bunt in unserem Stadtteil blüht. Vielen Dank nochmal an die GWH und die GWW für die großzügige Spende!

Tanja Vitucci, KBS

Gottesdienste

ERLÖSERGEMEINDE SAUERLAND

10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Herr Rüdiger Schaller 2. Advent
18.12.	8:00 Uhr	Schulgottesdienst – Dr. Leonhardt-Balzer
20.12.	9:30 Uhr	Kindergottesdienst – Maike Schulz
24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst – Maike Schulz 4. Advent/Heiligabend mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Christvesper – Maike Schulz Heiligabend mit viel Musik
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Dr. Leonhardt-Balzer 1. Weihnachtstag
31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit AM – Maike Schulz Silvester/Jahresabschluss

KONTAKT: Inge Erler, Gemeinsekretärin
Tel.: 0611/42 11 75, Fax: 0611/46 20 96 63
E-Mail: erloesergemeinde.wiesbaden@ekhn.de
E-Mail: conny.schroeder@ekhn.de

GRÜSSE AUS DEN 50+ ANGEBOTEN

Sie glauben gar nicht wie froh wir sind! Mit der Nachricht aus der Pressekonferenz, dass die Haushaltskürzungen im Sozialetat für 2024 deutlich abgemildert werden konnten, fiel uns ein Stein vom Herzen. Wir hoffen, dass dieser Entwurf des Haushalts 2024 auch so im Dezember beschlossen wird.

Denn nun bedeutet das Jahr 2024 für uns:

- nicht mehr alleine Zuhause sein zu müssen
- sich mit anderen Menschen in einer schönen Atmosphäre unterhalten zu können
- nette und hilfsbereite Menschen treffen zu können
- gemeinsam Spaß haben und nicht gelangweilt Zuhause zu sein
- Abwechslung vom Alltag zu haben
- Gemeinsam mit anderen Altersgruppen Zeit zu verbringen
- Unterschiedliche Nationalitäten kennenzulernen
- Platz zum Basteln zu haben und gemeinsam zu Kochen
- Geborgenheit zu erleben

Was für ein Geschenk! Vielen, vielen Dank!

Das MittenDRIN-Café

DANKE!

Frohe
Weihnachten!
Euer KBS

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen
Ihnen von Herzen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
schöne Feiertage.

PS: Die Sauerland-Post ist übrigens
auch digital über unsere Mieter-
App GWH home verfügbar!

GWH

IMPRESSUM

Herausgeber:

KBS 

Kinder- und Beratungszentrum Sauerland · www.kbs-wiesbaden.de
Layout, Satz und Realisierung: www.al-plus.de